

MTR-Lab: Kritik anwenden

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Transdisziplinarität > Master Transdisziplinarität in den Künsten > Alle Semester

Nummer und Typ	MTR-MTR-1040A.18F.003 / Moduldurchführung
Modul	LAB
Veranstalter	Departement Kulturanalysen und Vermittlung
Leitung	Soenke Gau
Zeit	4-6 Termine n. V.
Anzahl Teilnehmende	3 - 5
ECTS	0 Credits
Voraussetzungen	Die Teilnehmenden können das Thema des Labs mit ihren Mastervorhaben verbinden; erwartet wird die Erarbeitung eigener Beiträge.
Lehrform	Forschungslabor
Zielgruppen	Studierende des MA-Transdisziplinarität mit ausgewiesenen Interessen für die Inhalte des Labs.
Inhalte	Foucault kennzeichnet Kritik als Haltung, als eine bestimmte Art zu denken, zu sagen, zu handeln, als ein bestimmtes Verhältnis zu dem, was existiert, zu dem, was man weiss, zu dem, was man macht – als ein Verhältnis zur Gesellschaft, zur Kultur und zu den Anderen. Kritik kann dabei keinen universalistischen Standpunkt für sich beanspruchen, da sie nur im Verhältnis zu einem konkreten Anderen bestehen kann. Damit unterliegt sie einem unabschliessbaren Prozess der permanenten Neuformierung, Neuzusammensetzung und Weiterführung. Kritik bedingt nach Foucault jedoch nicht nur eine kritische Haltung, sondern auch eine kritische Praxis, als fragende Praxis, als Selbst-Transformation und Auslotung der Möglichkeit der Entunterwerfung. Kritik als eine Kunst, nicht dermassen regiert zu werden, bedarf dementsprechend intensiver Übung und Praxis. Das MTR-Lab Kritik anwenden bezieht sich auf das Seminar Was ist Kritik? (HS 17/18, es ist aber keine Voraussetzung für eine Teilnahme). Wurden in dem Seminar anhand von Textlektüren und durch die Vorstellung von Beispielen aus der künstlerischen Praxis verschiedene Modi von Kritik (Künstler- und Sozialkritik, post-operaistische Kritik, Hegemonietheorie, Institutionskritik, genealogische Kritik, karnevaleske Kritik) herausgearbeitet und diskutiert, so soll es in diesem Lab darum gehen, die verschiedenen Ausformungen von Kritik verstärkt auf das eigene disziplinäre Arbeitsfeld zu beziehen, um sie in konkreten Projekten, Modellen, Proben oder experimentellen Settings in der eigenen Praxis umzusetzen. Ab dem Herbstsemester 2017 führt der Master Transdisziplinarität MTR_labs zu wechselnden Themen durch. Sie stehen in Verbindung mit den Schwerpunkten des Studienganges, bewegen sich an den Schnittfeldern zu konkreten Praxisfeldern und sind entsprechend praxisorientiert. Studierende, Dozierende, Gäste sowie weitere Expert_innen begegnen sich auf Augenhöhe zur Erarbeitung entsprechender Themen und Formate. Anschlüsse zu den Masterarbeiten der Studierenden sind erwünscht; zudem sind die labs für Alumni des MTR und für weitere Interessent_innen der ZHdK geöffnet.
Bibliographie / Literatur	wird im Lab bekanntgegeben

Termine	nach Vereinbarung
Dauer	4-6 Termine im Semester n.V.
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	Interessierte Studierende melden sich mit einem kurzen Beschrieb ihres Vorhabens oder Interesses per Mail bei soenke.gau@zhdk.ch (keine Einschreibung über ClickEnroll möglich).